

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen.

Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, Apothekers oder Drogisten bzw. der Ärztin, der Apothekerin oder der Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Cocculine[®], Tabletten

Boiron SA

Homöopathisches Arzneimittel

Wann wird Cocculine angewendet?

Gemäss homöopathischem Arzneimittelbild kann Cocculine bei Übelkeit oder Erbrechen ohne Fieber sowie bei Reisebeschwerden während See-, Auto-, Bahn- und Flugreisen eingesetzt werden.

Die Anwendung dieses Arzneimittels im genannten Anwendungsgebiet beruht ausschliesslich auf den Prinzipien einer homöopathischen Therapierichtung.

Was sollte dazu beachtet werden?

Wenn Ihnen Ihr Arzt oder Ihre Ärztin andere Arzneimittel verordnet hat, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, ob Cocculine gleichzeitig eingenommen werden darf. Wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden, nehmen Sie dieses Arzneimittel erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin ein.

Wann darf Cocculine nicht oder nur mit Vorsicht eingenommen werden?

Anhaltendes oder wiederkehrendes Fieber oder Magenprobleme, die sich durch einen lokalisierten Schmerzbereich oder Schmerzen beim Abtasten äussern oder mit einem allgemeinen Unwohlsein einhergehen, sollten von einem Arzt oder einer Ärztin untersucht werden.

Magenbeschwerden bei Kindern unter 6 Jahren sollten von einem Arzt oder einer Ärztin abgeklärt werden. Daher sollte dieses Arzneimittel nicht ohne ärztliche Verschreibung an Kinder unter 6 Jahren abgegeben werden.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben
- andere Arzneimittel einnehmen oder äusserlich anwenden (auch selbst gekaufte!)

Darf Cocculine während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen ist bei bestimmungsgemässer Anwendung kein Risiko für das Kind bekannt. Systematische wissenschaftliche Untersuchungen wurden aber nie durchgeführt. Vorsichtshalber sollten Sie während der Schwangerschaft und Stillzeit möglichst auf Arzneimittel verzichten oder den Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. die Ärztin, Apothekerin oder Drogistin um Rat fragen.

Wie verwenden Sie Cocculine?

Falls vom Arzt oder der Ärztin nicht anders verschrieben:

Übelkeit und Erbrechen ohne Fieber:

Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren:

Ab dem Auftreten der Symptome 1 Tablette bei Übelkeit und/oder Erbrechen. Bei Besserung Abstände vergrössern. Nicht mehr als 8 Tabletten pro Tag einnehmen.



Die Behandlung sollte ohne ärztliche Beratung nicht länger als 48 Stunden fortgeführt werden.

Bitte lesen Sie vor der Einnahme die Vorsichtsmassnahmen im Abschnitt «Wann darf Cocculine nicht oder nur mit Vorsicht eingenommen werden?».

Reisebeschwerden:

Erwachsene und Kinder ab 2 Jahren:

Vorbeugend: Wenn möglich bereits am Tag vor der Abreise und am Reisetag je 3-mal täglich 2 Tabletten.

Behandelnd: Während der Reise jede Stunde 2 Tabletten.

Nicht mehr als 8 Tabletten pro Tag einnehmen.

Kindern unter 2 Jahren sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit einem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. einer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin verabreicht werden.

Einnahme nach Abklingen der Symptome absetzen.

Die leicht gesüssten Tabletten können gelutscht werden, oder müssen bei Kindern unter 6 Jahren in ein wenig Wasser zerdrückt verabreicht werden.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder von der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn bei der Behandlung eines Kleinkindes / Kindes die gewünschte Besserung nicht eintritt, ist mit ihm ein Arzt bzw. eine Ärztin aufzusuchen. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Cocculine haben?

Bei Einnahme von homöopathischen Arzneimitteln können sich die Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). Bei andauernder Verschlechterung setzen Sie Cocculine ab und informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten oder Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Für Cocculine sind bisher bei bestimmungsgemäsem Gebrauch keine Nebenwirkungen beobachtet worden.

Wenn Sie dennoch Nebenwirkungen beobachten, informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Was ist ferner zu beachten?

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Lagerungshinweis

Bei Raumtemperatur (15-25°C) lagern.

Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Hinweise

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Was ist in Cocculine enthalten?

Wirkstoffe

Anamirta cocculus 4 CH

Nicotiana tabacum 4 CH

Petroleum 4 CH

Strychnos nux vomica 4 CH

zu gleichen Teilen.

Hilfsstoffe



Saccharose, Laktose und Magnesiumstearat.

Zulassungsnummer

53005 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie Cocculine? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung.

Packung zu 30 Tabletten.

Zulassungsinhaberin

BOIRON SA – CH-1754 Avry-sur-Matran

Herstellerin

BOIRON SA – France

Diese Packungsbeilage wurde im Februar 2021 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

